

Begutachtung durch Herrn Dr. Igelmann, Bochum, am 30.09.2003

Also ich kam dort, natürlich zu früh an. Musste dann noch 20 Minuten warten. Ich musste ja so früh da sein wegen der Bahn, sonst wäre ich fast 'ne Stunde zu spät gekommen.

War so ganz nett der Arzt, ist auch Rheumatologe. Ich kam überhaupt nicht dazu, was zu sagen oder zu fragen. Er fragte immer so, dass ich auch mit ja antworten musste. Zb. "Haben Sie Einschlafprobleme?" Ich sagte natürlich ja. Dann fragte er: "Und durchschlafen können Sie auch nicht." Ich sagte: "Stimmt." Er wieder: "Und danach sind Sie wie gerädert, total erschlagen." Ich wieder: "Ja." "Und dann sind Sie am morgen total steif?" Meine Antwort: "Ja." Und ich wollte noch was dazu äußern, aber schon kam die nächste Frage. Er fragte all das so, wie es uns ja eigentlich allen geht. Dann hat er mich untersucht, ich konnte mich nicht bücken, die Arme nicht heben, mich nicht richtig ausziehen, das musste ich nämlich in seinem Beisein machen. Nachdem ich dann genug gestöhnt hatte, musste ich nach nebenan zum Ultraschall. Da hat er mir nur gesagt, dass ich einen tennisballgroßen Nierenstein hab. Das wusste ich aber schon. Nur war er da nur so groß wie ein Taubenei. Na egal. Die Galle war auch in Ordnung, nur was mit Leber, und was er sonst noch so gesehen hat, das weiß ich nicht, weil bei der Leber hat er gleich noch zweimal nachgeguckt. Dann durfte ich mich wieder anziehen und musste draußen 20 Minuten warten, ehe ich ins Labor kam zum Blutdruckmessen, 90 zu 75, und Blutabnehmen. Pipi durfte ich zwischendurch machen. Wieder 20 Minuten warten und dann wurden die Schultern geröntgt, ich hatte ja bei der Untersuchung große Schmerzen im rechten Arm. Er meinte, es wäre die Schulter und ich sagte aber, dass es ja etwas weiter unten wäre. Ich wollte ja nicht widersprechen, denn sonst hätte ich gesagt, dass **mein Rheumatologe** gesagt hat, dass es die Muskelansätze sind.

Dann musste ich wieder 15 Minuten warten, bis er mich wieder ins Zimmer gebeten hat. Da hat er mir dann gesagt, dass ich jetzt fertig wäre und ich von der BfA hören werde. Das war also ca. 20 Minuten Untersuchung, 20 Minuten Fragen beantwortet und der Rest war warten.

Dafür war ich von 12:00 Uhr bis ca. 18:00 unterwegs. Ach so, wegen der Medi's hat er dann gesagt: "Ist ja 'ne ganze Menge und die helfen nicht. Dann bliebe ja nur noch Morphium."